Zeitschrift: Kreuzlinger Neujahrbuch und Schreibmappe
Band: 1 (1925)

Rubrik: Kreuzlinger Chronik 1924

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kreuzlinger Chronik 1924

Von H. B.

7. Jan. Das Zivilstandsamt Kreuzlingen veröffentlicht nachstehenden Auszug aus den Zivilstandsregistern aus dem Jahr 1923:

Geburten:	Reg. A 88 (1914·74), Reg B 24 (28)
Eheschliessungen:	Reg. A 41 (1914: 55), Reg. B 45 (28)
Todesfälle;	Reg. A 55 (1914: 64), Reg. B 36 (24)

8. Jan. Grenzerleichterungen. Um den ungehinderten Besuch der Eisbahn auf dem Döbeli zu ermöglichen, haben die beidseitigen Passbehörden vereinbart, dass Kinder unter 16 Jahren einen besonderen Ausweis zum Besuche des Eisfeldes erhalten sollen und dass den Erwachsenen der Grenzübertritt zum Schlittschuhlauf nicht in den Pass eingetragen wird.

10. Jan. Zu Gunsten armer Kinder in Konstanz wurden von verschiedenen Kreuzlinger Firmen auf Neujahr gespendet: 126 St. Baumwollwäsche, 160 St. Knabenhosen, Knabenblusen, Mädchenkleider und Schürzen und 200 Paar reinwollene Strümpfe.

— Für langjährige treue Dienstzeit (5—40 Jahre) wurden vom Schweiz. Gemeinnützigen Frauenverein an 10 in Kreuzlingen angestellte Dienstboten Auszeichnungen verabfolgt.

12. Jan. Dr. Ludwig Binswanger, Kuranstalt Bellevue, wurde für seine bedeutenden wissenschaftlichen Verdienste von der kgl. medizinischen Akademie in Madrid zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

14. Jan. Auf der Station Emmishofen-Kreuzlingen glitt beim Aufspringen auf den letzten nach Weinfelden fahrenden M. Th. B.-Zug der 38jährige Zugführer Ad. Schweizer von Weinfelden, ein pflichtgetreuer Angestellter, vom Trittbrett, kam unter die Räder zu liegen und wurde sofort getötet.

21. Jan. Aehnlich den S. B. B. hat nun auch die Mittelthurgaubahn die Wiedereinführung der Retourbillette zu ermässigten Preisen und die Ermässigung der 2. Kl.-Fahrpreise beschlossen.

1. Febr. Für die Bodenseeanwohner sämtlicher fünf Uferstaaten wird der Fahrpreis für Fahrten auf den Bodenseedampfern um 50 Prozent ermässigt. Zur Erlangung dieser Sonderkarten ist ein Ausweis der Ortspolizeibehörden notwendig, der bestätigt, dass der Fahrbegünstigte in einer unmittelbar an den Bodensee grenzenden Gemeinde ständig ortsansässig sei.

11. Febr. Die Schulgemeindeversammlung von Kurzrickenbach hat ein Gehaltsregulativ genehmigt, nach welchem das Maximum der Lehrerbesoldungen 5200 Fr. beträgt.

Ferner wurde in der Schulgemeindeversammlung Kurzrickenbach der Antrag gestellt, die Schulvorsteherschaft möge die Initiative ergreifen für neue Verhandlungen betr. Vereinigung der Gemeinden Kreuzlingen und Kurzrickenbach.

17. Febr. Kant. Abstimmung über das Hundesteuer-Gesetz. Kanton: 17076 Ja, 11635 Nein; Munizipalgemeinde Kreuzlingen: 709 Ja, 351 Nein.

Eidg. Abstimmung über die Fabrikgesetznovelle (Ermöglichung der 52-Stunden-Woche): Schweiz: 314000 Ja, 431340 Nein; Thurgau: 15306 Ja, 13825 Nein; Munizipalgemeinde Kreuzlingen: 420 Ja, 667 Nein.

22. Febr. In Emmishofen starb im 62. Altersjahre Lehrer Albert Traber, der über 40 Jahre als tüchtiger Jugendbildner an der Schule Emmishofen gewirkt und auch der Kaufm. Fortbildungsschule Kreuzlingen als Italienisch-Lehrer treffliche Dienste geleistet hat.

24. Febr. Der kälteste Morgen dieses Jahres war der heutige Sonntagsmorgen, je nach Lage mit 12—15 Grad Celsius unter Null.

28. Febr. Die Thurgauische Kantonalbank schliesst das Rechnungsjahr 1923 mit einem Reingewinn von Fr. 898208. 49 Cts.

13. März. Die Glocken der katholischen Kirche werden mit Kugellagern versehen, wodurch das Geläute an Klangstärke gewonnen hat.

22. März. Mit heute wird infolge Reduktion der Direktionskreise von 5 auf 3 der Kreis 4 der S. B. B. mit Kreisdirektion in St. Gallen aufgehoben. Der Thurgau fällt nun ganz an den Kreis 3, Zürich. In St. Gallen verbleibt die Betriebsinspektion.

25. März. Infolge einer Grippe-Lungenentzündung starb in Emmishofen Kantonsrat Ernst Uhler, ein hochgeachteter Volksmann und angesehener Schütze. (Siehe bes. Nekrolog.)

26. März. An der Sekundarschule Kreuzlingen wird mit Beginn des neuen Schuljahres eine neue Lehrkraft angestellt.

27. März. Anlässlich des Sekundarschul-Examens konnte Herr Sekundarlehrer E. Brenner das 25jährige Jubiläum seiner Lehrtätigkeit an der Sekundarschule Kreuzlingen feiern. Der Sekundarschulpräsident, Herr Gerichtspräsident Beerli, sprach dem Jubilar den wohlverdienten Dank der Schulvorsteherschaft und des Schulkreises aus für sein 25jähriges erfolgreiches Wirken an unserer Sekundarschule.

30. März. Am Tage der Groppenfasnacht in Ermatingen, wo ein grosser kostümierter Umzug stattfand, wurden auf der Station Emmishofen-Kreuzlingen über 2200 Billette (sehr viele Konstanzer!) nach Ermatingen gelöst.

31. März. Mit heute treten nachstehende Grenzerleichterungen in Kraft: Dauerpassierschein für 1 Jahr, mit beliebiger Zahl der Grenzübertritte und an allen Passierstellen von Konstanz bis Schaffhausen; Tagesscheine für Touristen und Vereine; Kreuzlingertor bis 24 Uhr geöffnet; Durchfahrt der Schweizer-Schiffe vom Ober- in den Untersee ohne Kontrolle unter der Bedingung, dass am deutschen Ufer nicht angelegt wird.

3. April. Die Führung des durch Bundesgesetz vorgeschriebenen Schiffsregister für den Kanton Thurgau wurde vom Bundesrat dem Grundbuchamt Kreuzlingen übertragen.

6. April. Im Rathaus wurde unter dem Protektorat der Gesellschaft für Musik und Literatur eine Kunstausstellung (Malerei, Bildhauerei, Kunstgewerbe) ostschweizerischer Künstler eröffnet.

23. April. Grosses Eisenbahnunglück bei Bellinzona, wobei zwei Schnellzüge zusammenstiessen, 14 Personen (worunter der deutsche Staatssekretär Helfferich) getötet und zahlreiche andere verletzt wurden.

25. April. Heute entlud sich über dem Bodenseegebiet das erste Frühlingsgewitter, das an Stärke einem Sommergewitter gleichkam.

27. April. Bei der Wahl der kantonalen Geschworenen wurden in der Munizipalgemeinde Kreuzlingen gewählt die Herren Aeschlimann, Vorsteher, Kurzrickenbach; Ammann G., Armenpfleger; Baumgartner, Direktor; Eggmann-Vetter, Agent; O. Engeler, Bankdirektor; Engeli, z. Eisenbahn; Fehr, Major; Frehner, Kondukteur; Hugentobler, Bankverwalter; Lutz, Möbelfabrikant; Müller-Renner; Müller, z. Morgensonne; Roth, z. Rathaus, Rutishauser, z. Hammer; Schmidlin, Bahnangestellter; Weideli, z. Weinberg; Welti, Privatier.

2. Mai. In St. Gallen starb im 94. Altersjahre Frau Moosherr-Wehrli, Tochter des ersten Seminardirektors Wehrli in Kreuzlingen.

4. Mai. Die evang. Kirchgemeindeversammlung beschloss die Anstellung einer zweiten Krankenschwester, die Herausgabe einer Geschichte der evang. Kirchgemeinde, verfasst von Herrn Dr. Leutenegger (Kredit 3000 Fr.), die Abhaltung einer Jubiläumsfeier zur Erinnerung an den vor 200 Jahren erfolgten Bau der evang. Kirche in Egelshofen, sowie die Erweiterung des Friedhofs.

In der anschliessenden Urnenwahl wurden gewählt zu Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft: J. Aeschlimann, Vorsteher; E. Brenner, Sekundarlehrer; J. C. Eggmann, Bankbuchhalter; E. Fischer, Friedensrichter; A. Luder, Verwalter, Bernrain; J. Perron, Pfleger; J. Sträuli, Kaufmann, alles bisherige, und Heinr. Burkhart, Redaktor, neu; zum Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft: E. Brenner, Sekundarlehrer, neu; zum Kirchenpfleger: J. J. Perron, und zum Pfrund- und Armenpfleger: G. Ammann, beide bish.

5. Mai. Die Schulgemeinde Emmishofen wählte als Ersatz des † Herrn Traber zum dritten Lehrer (Unterschule) Herrn Moll, Vikar in Kurzrickenbach. Herr Debrunner wurde Lehrer der Oberschule.

8. Mai. Der neue Hafen von Kreuzlingen ist als offizielle Grenzpassierstelle bestimmt worden.

12. Mai. Die Schulgemeinde Kurzrickenbach wählte für den weggezogenen Herrn Jeker zum Mitglied der Schulvorsteherschaft: J. Schoch, Kaufmann.

13. Mai. Der Bodensee ist infolge Regenwetter und rascher Schneeschmelze schnell gestiegen und steht um 80 cm höher als zur selben Zeit des Vorjahres.

14. Mai. Ueber die Landwirtschaftl. Genossenschaft Illighausen-Kreuzlingen ist der Konkurs eröffnet worden.

19. Mai. Im Kantonsspital Münsterlingen ist heute nach einer schweren Operation im Alter von erst 50 Jahren Herr Bezirksarzt Dr. Bäumlin in Altnau gestorben.

19. Mai. Die Ortsgemeindeversammlung Kreuzlingen genehmigte ein neues Wasserversorgungs-Reglement und beschloss die Uebernahme der Weinbergstrasse durch die Gemeinde.

24. Mai. Der Motorboot-Verkehr vom Kreuzlinger Hafen aus nach dem Untersee brachte schon in den ersten Tagen sehr erfreuliche Frequenzziffern.

26. Mai. Am Thurg. Kantonalen Musikfest in Frauenfeld errang der Musikverein Kreuzlingen mit 102 P. den 2. Lorbeerkranz (Arbon mit 107 P. den 1.) und wurde von den Vereinen am Montag Abend am Bahnhof Emmishofen-Kreuzlingen festlich abgeholt. — Ein Mitglied des Vereins, Hr. E. Oberhänsli, Briefträger und langjähriger Präsident, erhielt für mehr als 30jährige Mitgliedschaft die Veteranen-Medaille.

27. Mai. Die Volksbücherei ist lt. Mitteilung an der Generalversammlung auf rund 1900 Bände angewachsen und erfreut sich eines regen Leserkreises. Zum Nachfolger des verstorbenen Herrn Architekt Kressibuch als Kassier wurde Herr Ad. Ilg, Postbeamter, gewählt.

30. Mai. Der Bodensee hat Hochwasserstand. Am Kreuzlinger Hafen reicht er bis 20 cm an die Krone der Hafenmauer; am Untersee droht Ueberschwemmung.

31. Mai. Durch neue Vereinbarung mit Baden sind die Grenzerleichterungen noch erweitert worden. Mit dem Dauerpassierschein kann nun die ganze Grenze bis Basel passiert werden. Der Kanton Thurgau ist ganz in die Zone des kleinen Grenzverkehrs einbezogen.

1. Juni. Die Freie Schützengesellschaft Kreuzlingen, die ein in allen Teilen sehr gut verlaufenes Ehr- und Freischiessen durchgeführt hat, hielt am 1. Juni-Sonntag Preisverteilung und Fahnenweihe, wobei Herr Gemeindeammann Lymann die Festrede hielt und der Musikverein durch seine Vorträge zur Verschönerung des Festchens beitrug.

5. Juni. Der Handwerker- und Gewerbeverein wählte für den nach 10jähriger opferfreudiger und erfolgreicher Leitung zurücktretenden Herrn Architekt Scherrer, zum Präsidenten Herrn Architekt Fischer.

Photogr. H. Lippuner.

Stimmung am Seeweg Kreuzlingen.

11. Juni. An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Bäumlin ist vom Regierungsrat zum Bezirksarzt gewählt worden Herrn Dr. med. Gebhart in Emmishofen.

14. Juni. Die Mittelthurgaubahn gibt von Mitte Juni bis 12. Oktober Sonntags-Retourbilletts mit ermässigten Taxen aus.

16. Juni. Durch eine am 14. Juni in Lindau getroffene Vereinbarung zwischen der Schweiz, Württemberg und Bayern ist der kleine Grenzverkehr nun auch auf die beiden letztgenannten Bodenseeuferstaaten ausgedehnt worden.

6. Juli. Die Grosse Gemeindevereinigungskommission beschloss, die Arbeiten für die Vereinigung der Ortsgemeinden Kreuzlingen u. Kurzrickenbach sofort an die Hand zu nehmen und so zu fördern, dass die Neuwahlen vom nächsten Frühjahr für die vereinigte Gemeinde vorgenommen werden können.

7. Juli. Ganz unerwartet starb während des Ferienaufenthaltes in Vulpera Herr Ad. Thalmann-Raichle, Direktor der Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G. (Siehe besonderer Nekrolog!)

8. Juli. Der Turnverein hat, trotz des grossen Prozentsatzes junger, neuer Mitglieder am Kantonalturnfest in Sirnach den 4. Lorbeerkranz, der Seminarturnverein den 6. Lorbeerkranz errungen. 9 Mitglieder des Turnvereins (wovon K. Graf jun. den 1. im National) und drei Mitglieder des Seminarturnvereins haben Einzelkränze erobert. Die andern Vereine bereiteten den Heimkehrenden einen schönen Empfang.

8. Juli. Im Asyl St. Katharinental starb im Alter von beinahe 73 Jahren Xaver Kressebuch in Emmishofen, der während beinahe 50 Jahren das Amt eines Gerichtsweibels des Bezirks Kreuzlingen versah. Er war in der Bevölkerung wegen seines Charakters allgemein beliebt und wegen seiner Gewissenhaftigkeit von den Mitgliedern des Gerichts sehr geschätzt.

13. Juli. Am Samstag (12.) und Sonntag wurde hier (bei der neuen Turnhalle), durchgeführt vom hiesigen Radfahrerverein, das Ostgaufest des Schweiz. Radfahrerbundes abgehalten. Am Samstag abend fand die Fahnenweihe des durch Verschmelzung aus dem Veloklub „Helvetia" und dem Veloklub Kreuzlingen gebildeten Radfahrervereins Kreuzlingen (Festredner Herr Gemeindeammann Lymann) statt. Der Sonntag brachte einen sehr schönen Festzug mit interessanten Fantasiegruppen und kunstvolle Sportproduktionen auf der Bühne. Die übrigen Vereine wirkten an den beiden Abendunterhaltungen mit.

15. Juli. Am Dienstag abend fand eine Beleuchtung der Konstanzerbucht (hauptsächlich der Konstanzer Anlagen und Gebäude am See und des Münsters) statt, an der auch von Kreuzlingen aus mitgewirkt wurde. Ein Extraschiff der S. B. B. brachte den Musikverein Romanshorn und sehr viele Schaulustige von dort. Der ganzen Bucht entlang standen Tausende von Zuschauern, die an der Beleuchtung und am Feuerwerk ihre Freude hatten.

19. Juli. Die Untersee-Dampfschiffe, die während des Hochwassers an der Durchfahrt unter der Rheinbrücke während mehreren Wochen verhindert waren, können dieselbe wieder passieren.

23. Juli. In der Nacht vom 22./23. Juli wurde im Hintergebäude des „Adler" von böswilliger Hand Feuer gelegt, das aber gelöscht werden konnte, bevor es grössern Umfang angenommen hatte. Der Brandstifter konnte über die Grenze entkommen.

1. August. Die Bundesfeier im Seminarhof wurde unter grossem Zudrang der Bevölkerung in einfacher, aber sehr eindrucksvoller Weise durchgeführt. Die treffliche Festrede des Herrn Statthalter Eberle wurde umrahmt von Vorträgen des Musikvereins und der vereinigten Männerchöre „Frohsinn" und „Harmonie." — Zum ersten Mal trugen am Tage zahlreiche Häuser Fahnen- und Flaggenschmuck, was sehr guten Eindruck machte, und am Abend brannte ein weithin leuchtendes Augustfeuer.

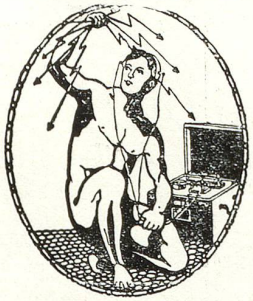
3. August. Ueber 400 Mann stark fanden sich die Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der Landsturmbataillone 68 und 70 im Löwensaal in Kreuzlingen zusammen zur Erinnerung an das vor 10 Jahren, 1. August 1914, erfolgte Aufgebot zum Schutze der Grenzen. Die Tagung wurde eröffnet durch Vorträge des Musikvereins und des Männerchors „Harmonie," sowie eine markige Ansprache des damaligen Kommandanten des Lst.-Bat. 68, Herrn Major Greminger in Feuerthalen. Auf seinen Wunsch übernahm sein Nachfolger im Kommando, Herr Major Brunschweiler in Kreuzlingen, das Tafelpräsidium. Nach dessen Begrüssungsworten wechselten Ansprachen der Herren Gemeindeammann Lymann, Major Richter (Lst.-Bat. 70) und Fourier Bär mit weitern Vorträgen des Musikvereins und der Harmonie, sowie humoristischen Darbietungen. — Alle Teilnehmer kehrten hochbefriedigt von der Veranstaltung nach Hause zurück. Ueber zwei Jahre soll wieder eine Zusammenkunft stattfinden.

5. August. Die Schützengesellschaft Kreuzlingen, die am 18. Juli die Kantonalfahne an das eidgenössische Schützenfest nach Aarau gebracht und sich dort als an Zahl stärkste Sektion des Thurgaus am Wettkampfe beteiligt hatte, kehrte mit lorbeergeschmücktem Banner und der grossen Weinkanne als Preis zurück. Eine ganze Anzahl Mitglieder der Schützengesellschaft und der Freien Schützengesellschaft hatten am Eidgenössischen Schützenfest Lorbeerkränze und prächtige Einzelpreise erobert. Auch diesen Vereinen wurde von den übrigen Vereinen und der Bevölkerung ein festlicher Empfang bereitet. — Auch von den Emmishofer und Kurzrickenbacher Schützen hatten verschiedene Einzelkränze und Einzelpreise errungen.

10. August. An diesem prächtigen Augustsonntag veranstaltete der Männerchor Harmonie, unterstützt von Mitgliedern des Damenchors, auf der Höhe des Besmer seine erste „Chilbi" mit Schiessbude, Ringwerfen, Kästechen, Rollbahn, Glücksrad und was alles für Attraktionen zu einer richtig gehenden Chilbi gehört. Auch

Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder werden Sie vielleicht sogar von Ihren Nerven geplagt? Dann machen Sie einen

Versuch mit Wohlmuth's elektro-galv. Schwachstrom-Apparat u. auch Sie werden von dem Erfolg überrascht sein. Apparate werden



jederzeit in Miete abgegeben. Reparaturen u. Neufüllungen werden fachmännisch und prompt ausgeführt.

G. Wohlmuth & Co. A.-G. Kreuzlingen

Zollfreiestrasse 14 Telephon 379

Papeterie BODAN - Kreuzlingen

Reichhaltige Auswahl in

Lederwaren, Büchern, Bildern, Rahmen, Papierwaren, Schul- und Bureauartikeln

jeder Art.

— Alles Qualitätswaren bei mässigen Preisen. —

Mosterei und Obstexportgenossenschaft

Telephon 1.84 **Scherzingen** Telephon 1.84

Most und Saft

in vorzüglicher Qualität

Für Kreuzlingen und Umgebung

Futtermittel
Hühnerfutter
Fischmehl

Lieferung franco Haus.

Photo-Kunstanstalt

Arthur E. Baer

Nationalstr. 37 — Kreuzlingen

Spezialgeschäft für

Porträts, Gruppen, Interieurs, Vergrösserungen

in nur tadelloser fachgemässer Ausführung.

Sonntags geöffnet.

Zahn-Praxis

Eduard Rehm Konstanz

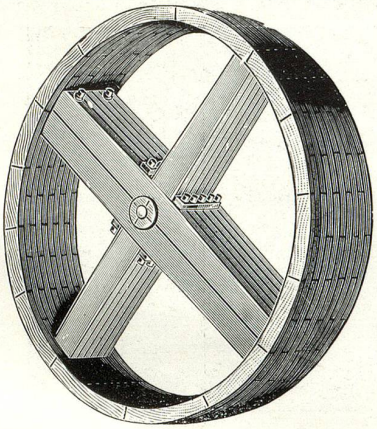
staatlich geprüfter Dentist

hält seine Sprechstunden von 8—12 u. 2—6 Uhr im Hause von

B. Kucher, Eisenhandlung

bei der Stephanskirche.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte genau auf meinen Namen zu achten.



A. EPPLER, zur Linde, Kreuzlingen

Telephon 79 Telephon 79

SPEZIALHAUS

sämtlicher technischer Artikel
für jede Industrie

Haushalt-Artikel Oele und Fette Toilette-Artikel

Grosses Lager in Pinsel und Farbwaren.

Colonialwaren
Autobenzin, Briketts
Kohlen

E. Brutscher

zum Grundstein
KREUZLINGEN

△

Ablage
der Färberei
KNECHT
Romanshorn.

▽

Metzgerei z. Schweizerhof

Widler u. Spitzli
Kreuzlingen

Telefon 468 Telefon 468

SPEZIALITÄT:

feine Wurst-Waren

Schlachtung von nur
erstklassigem, inländischem Vieh

: Sorgfältige, reelle Bedienung :

Naturgemässe
Fussbekleidung

für Kinder und Erwachsene
liefert

A. ZENDER

Schuhmacher

Kreuzlingen, Hauptstr. 108
Telephon 3.82

△

Richtige
Schuhe für
verdorbene Füsse
für Senk- und Plattfüsse
sowie für Beinverkürzungen.

Nur nach Mass.

Reparaturen.

H. Kaspari-Aebli

Telephon 253 Emmishofen Bahnhofstr. 412

empfiehlt

Ia. Zigarren, Stumpen, Cigaretten
Tabake und sämtliche Kolonialwaren
Konserven jeder Art.

Jos. Leib, Einrahmewerkstätte

und Bettfedern-Reinigungsanstalt

Kreuzlingen Hauptstr. 126

übernimmt

gründliche Reinigung von Bettfedern
alt und neu, mittelst Dampf. Elektr. Betrieb

Verkauf neuer Bettfedern und Barchent

Einrahmungen jeglicher Art. Anfertigung v. Tablets. Über 250 Lagersorten in Bilderlisten
Gewissenhafte u. exacte Bedienung bei billig. Berechnung

Der Waschplatz am Strande in Kurzrickenbach. Phot. Arth. E. Bär.

fehlten Biergarten, Würstlibrater und Guetslistand nicht, und ein Orchester sorgte für die Tanzweisen. Am Abend boten „Harmonie" und Damenchor noch Liedervorträge. Die ganze Veranstaltung zog sehr viel Volk, auch aus Konstanz, an.

14. August. Auf heute war eine Mondsfinsternis angekündigt. Wegen Regenwetter konnte sie nicht beobachtet werden; doch merkte man an der herrschenden Dunkelheit, dass am Himmelszelt etwas los sei.

16. August. Anlässlich der Bodensee-Sportwoche des Allg. Deutschen Automobilklubs fuhren heute auf der Fahrt „rund um den Bodensee" gegen 100 Autos und Motorräder durch Kreuzlingen.

An dem vom gleichen Verband veranstalteten Motorbootrennen gewann Herr Verwalter E. Brunner, Molkerei Kreuzlingen, in seiner Klasse den 2. Preis.

17. August. Auf Rigikulm, wohin er von seinem Ferienort Weggis aus einen Ausflug gemacht hatte, verschied ganz unerwartet Herr R. Ellensohn-Helg, Zahnarzt in Kreuzlingen.

18. August. In der Nachbarstadt Konstanz wurde Samstag, Sonntag und Montag ein sog. Kreisturnfest abgehalten, an dem gegen 8000 Turner (worunter auch der Turnverein Kreuzlingen) teilnahmen. Die Stadt hatte sehr schön dekoriert. Am Sonntag zogen die beiden Festzüge, der eine mit über 4000, der andere mit über 3000 Turnern, sowie die prächtigen Freiübungen eine ungeheure Volksmenge, auch aus der Schweiz, nach Konstanz. An den Tagen nach dem Fest besuchten infolge der ihnen gewährten Passerleichterungen Hunderte von deutschen Turnern die schweizerische Nachbarschaft, und manche dehnten ihre Ausflüge bis ins Appenzellerland aus.

18. August. Ein von der Offiziersgesellschaft und vom Unteroffiziersverein Kreuzlingen veranstalteter Blumentag zu Gunsten kranker Wehrmänner und der Verkauf von Arbeiten der letztern warf den schönen Reinertrag von Fr. 4454.45 ab.

23. August. Mit einem flotten Programm wurde heute die Radio-Sendestation Höngg bei Zürich eröffnet. Schon innert kurzer Zeit wurden in Kreuzlingen eine schöne Anzahl von Empfangsstationen eingerichtet. An schönen Abenden sammelte sich vor dem Hause von Hrn. O. Ruedi, wo ein Lautsprecher installiert war, eine grosse Zuhörerschar an.

24. August. Der Planet Mars hatte gestern auf seiner Fahrt die grösste Erdnähe erreicht und entfernte sich nun langsam wieder. Die Erdnähe wurde zu scharfen Beobachtungen durch Astronomen benutzt, die auf allen höher gelegenen Observatorien, z. B. eines auf dem Jungfraujoch, ihre Apparate zu dem grossen und doch so klein erscheinenden Wunder am Himmelszelt hinaufgerichtet hatten.

26. August. Die Schlussrechnung im Konkurs der Landwirtschaftl. Genossenschaft Illighausen-Kreuzlingen verzeichnet ein Defizit von Fr. 164546.64. Auf den Genossenschafter trifft es eine Zahlungspflicht von rund 1000 Franken.

27. August. Der Amerika-Zeppelin unternahm heute seine erste Probefahrt über dem ganzen deutschen Ufergelände des Bodensees. Dabei stattete er auch unserer Gegend einen Besuch ab. Das riesige, glänzende Luftschiff wurde überall freudig begrüsst.

Idyll am See. Phot. Arth. E. Bär.

31. August. Die Initiative auf Abschaffung des Grossratsproporzes und des fakultativen Gemeindeproporzes wurde mit 13130 Nein gegen 11547 Ja verworfen. Bezirk Kreuzlingen: 1817 Ja, 1356 Nein; Munizipalgemeinde Kreuzlingen: 367 Ja, 464 Nein; Emmishofen 80 Ja, 130 Nein.

— Der Fussballklub Kreuzlingen-Emmishofen feierte das Fest des zwanzigjährigen Bestandes.

6. Sept. Die am 20. Mai ds. Js. verstorbene Frl. Maria Brütsch in Emmishofen vergabte testamentarisch ihre gesamte Hinterlassenschaft, die schöne Liegenschaft z. „Friedheim" inbegriffen, der katholischen Kirchgemeinde Emmishofen zu verschiedenen kirchlichen, charitativen und gemeinnützigen Zwecken.

7. Sept. In und bei der Reithalle Emmishofen veranstaltete der Kynologische Verein Kreuzlingen-Emmishofen eine grosse internationale Hundeschau, die von zahlreichen Hundebesitzern der Schweiz und Deutschlands beschickt und von einer Menge Publikum besucht wurde.

7. Sept. Oberhalb der Kirche Bernrain wurde der Landwirt und Holzhändler Germann von Ellighausen überfallen und seiner Barschaft beraubt.

11. Sept. Der Amerika-Zeppelin, der seit dem ersten Besuch über Kreuzlingen-Konstanz noch verschiedene Bodenseeflüge ausgeführt hatte, unternahm heute den Flug über die Schweiz. Um 9 Uhr 53 stieg er in Friedrichshafen auf; der Vormittag wurde zu messtechnischen Beobachtungen über dem Bodenseegebiet ausgenutzt. Gegen 1 Uhr steuerte das Luftschiff, das mit Einschluss der Besatzung 74 Personen mit sich führte, Konstanz zu, überflog dieses um 1 Uhr Richtung Westen über Schaffhausen, Waldshut, Basel, Hauenstein, Olten, Luzern, Zugersee, Zürich, Winterthur, St. Gallen, Arbon (4 Uhr 22) und 4 Uhr 30 über Friedrichshafen, wo er erst 5 Uhr 53, 8 Stunden nach dem Aufstieg, wieder in die Halle einzog.

11. Sept. Der Motorbootverkehr Kreuzlingen-Steckborn wies während der Sommerfahrplanzeit trotz vielfach ungünstiger Witterung eine sehr gute Frequenz auf. Bis zum 31. August wurden insgesamt 34264 Personen befördert und die Boote legten bis 31. August 17200 km zurück.

11. Sept. Laut Bericht der meteorol. Anstalt Zürich war der verflossene Monat August einer der sonnenärmsten Monate seit vielen Jahren. Die Sonnenschein-Registratoren ergeben knapp die Hälfte des normalen Betrages (Zürich im ganzen 140, Basel 136 Std.) vollen Sonnenschein in — 31 Tagen).

13. Sept. Trotzdem die Schuhindustrie der Schweiz noch immer unter der Krise zu leiden hat, hat der Verwaltungsrat der Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G. zum Andenken an den verstorbenen Herrn Direktor Ad. Thalmann den ca. 300 Arbeitern und Arbeiterinnen ein Geschenk in der Höhe eines Wochenlohnes verabfolgt. Das kaufmännische und technische Personal wurde in ähnlicher Weise bedacht.

15. Sept. Auf Grund eines Uebereinkommens der Schweiz mit Vorarlberg wird vom 15. Septbr. ab auch Vorarlberg in den kleinen Grenzverkehr einbezogen. Als Grenzbezirke für den Nahreise- und Ausflugsverkehr gelten das ganze Land Vorarlberg und die schweizerischen Kantone Thurgau, St. Gallen und beide Appenzell.

Chlorosan-Bürgi

ist das natürlichste und beste

Blutbildungsmittel.

Schafft neue **Nerven** und **Lebenskraft.** Sehr empfohlen für **Geschwächte, Nervöse,** körperlich und geistig **Ueberarbeitete.** Belebt den **Organismus,** beseitigt **Herzschwäche.**

Erhältlich in den Apotheken.

Originalpackung à 72 Pastillen Fr. 3.50. Kurpackung à 360 Pastillen Fr. 12.—.

Kreuzlinger Apotheke

Dr. H. Richter

empfiehlt nach alten bewährten Rezepten hergestellt:

Cito-Kapseln, glänzend bewährt bei Kopfweh, Migräne.

Russischer Spiritus, bewährtes Mittel gegen Rheumatismus.

Strumatin, gegen Kropf und dicken Hals (Drüsenanschwellung).

Sanguisat, zur Verbesserung des Blutzustandes, zur Hebung der Körperkräfte, zur Stärkung der Nerven.

Hustenstiller, vorzüglich gegen Husten und Verschleimung und viele weitere Präparate.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt.

1. Oktober. Die Gemeindevereinigung von Kreuzlingen und Kurzrickenbach ist nun grundsätzlich beschlossen. Die Ortsgemeindeversammlung von Kreuzlingen hat ihr mit 294 Ja gegen 53 Nein, diejenige von Kurzrickenbach mit 113 Ja gegen 19 Nein zugestimmt.

12. Oktober. Zu Ehren des verdienten Botanikers August Gremli von Egelshofen, geboren als Sohn des damaligen Bezirksarztes Gremli am 30. März 1833 im „blauen Haus," gestorben am 30. März 1899 in Egelshofen, wurde von der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Thurgau auf dem evang. Friedhof ein einfacher Denkstein gesetzt und heute eingeweiht. Von Beruf Apotheker, wandte sich Gremli dem Pflanzenstudium zu und gab eine „Exkursionsflora der Schweiz" heraus, die acht Auflagen erlebte und auch ins Französische und Englische übersetzt wurde. Von 1874—1899 lebte er in Vevey, wo ihn der reiche Privatmann und Naturfreund Burnet als Mitarbeiter und Konservator seiner botanischen Sammlung anstellte. Gemeinsam mit seinem Gönner gab er verschiedene botanische Arbeiten heraus. Im Jahre 1899 zog es ihn in die Heimatgemeinde, wo er sich von allem Verkehs fernhielt und nach kurzer Krankheit starb.

An der Gedenkfeier sprachen die Herren Professor Wegelin, Frauenfeld, als Präsident der Thurg. Naturforschenden Gesellschaft, Dr. Leutenegger, dessen Initiative die Errichtung des Denksteins zu verdanken war, und Sekundarlehrer Brenner, der als Präsident der evangel. Kirchgemeinde namens der Heimat den Denkstein in treue Obhut nahm. Eine Abteilung der Harmonie umrahmte die schlichte Feier mit zwei prächtig passenden Liedervorträgen. Ausserkantonale naturforschende Gesellschaften hatten dem Gefeierten ehrende Zuschriften gesandt und am Denkstein Kränze niederlegen lassen.

12. Oktober. Heute Sonntag morgen kurz vor 7 Uhr trat der Zeppelin beim dichtesten Nebel seine Amerika-Fahrt an. Um 7 Uhr hörten wir ihn über Kreuzlingen. Die Fahrt ging über Schaffhausen, Basel (8 Uhr 15), Montbéliard (9 Uhr), über Frankreich, St. Etienne an der obern Marne, Bordeaux, Golf von Biskaya, Nordwestecke Spaniens, Azoren-Inseln (Montag abend 6 Uhr 30), Insel Sable Island (Mittwoch früh 1 Uhr) Neuschottland (5 Uhr 25 morgens), Boston (10 Uhr 20), New-York (1 Uhr 29) und landete glücklich am Mittwoch nachm. um 3 Uhr 12 am Bestimmungsort Lakehurst Trotzdem er Stürmen ausweichen und zum Teil solche bestehen musste, wegen Defekt zeitweilig auch Motoren aussetzten, hat der Amerika-Zeppelin die Fahrt in drei Tagen und 8 Stunden ausgeführt. In Amerika wurde ihm ein grossartiger Empfang bereitet. In der Heimat wurden Freudenfeiern veranstaltet.

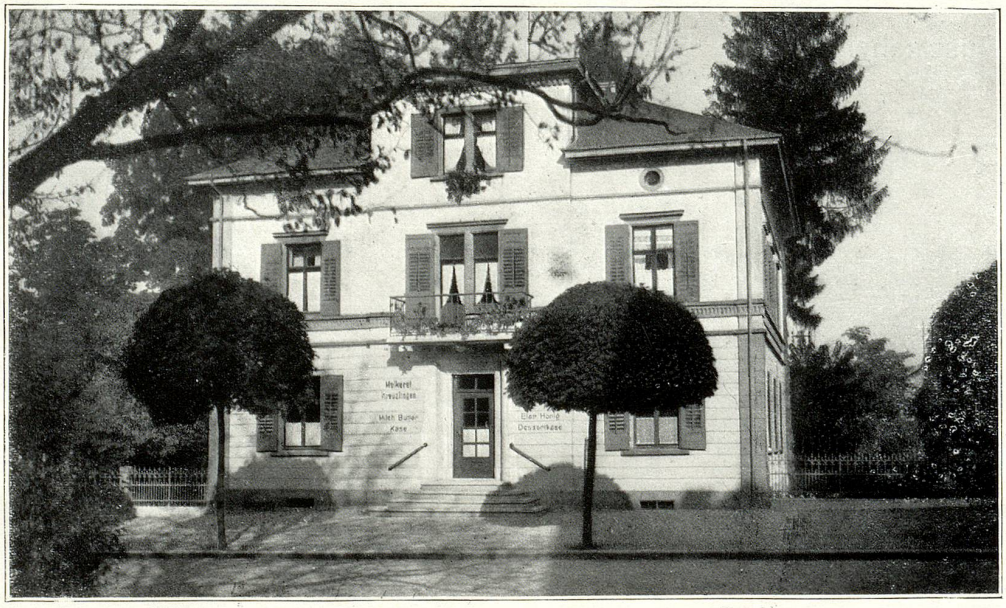
31. Oktober. Die Kreisdirektion 3 der S. B. B. teilt mit, dass sie den im April 1915 aufgelegten Expropriationsplan für Ausbau und Erweiterung des Bahnhofes Kreuzlingen zurückgezogen habe. Damit ist also auf die Erweiterung verzichtet worden.

16. November. In Berlin wurde ein Abkommen zwischen der Schweiz und Deutschland unterzeichnet, nach welchem die Einfuhrbeschränkungen bis 30. Sept. 1925 gegenseitig aufgehoben werden sollen.

19. November. Auf der Station Kreuzlingen traf heute ein neues Verkehrsmittel, nämlich ein Eisenbahn-Motorwagen, ausgeführt von der Firma Saurer in Arbon, ein. Diese Motor-Personenwagen, denen noch ein gewöhnlicher Personenwagen angehängt werden kann, werden in den Dienst der Bundesbahnen gestellt.

20. November. Heute fiel der erste Schnee, nachdem schon anfangs der Woche das Thermometer unter Null gesunken war. Damit fand der Herbst, der uns manche Woche selten schönes Wetter geschenkt hatte, seinen Abschluss.

Der Sommer 1924 hatte dem Landwirt manche Enttäuschung gebracht. Infolge des lange anhaltenden Regen-



Heimatschutz an der Hauptstrasse.

wetters konnten Heu, Emd und Getreide nur zum kleinern Teil gut unter Dach gebracht werden. Die Kartoffelernte war eine der schwächsten seit der Jahrhundertwende. Die Rebberge litten ebenfalls unter der regnerischen kalten Witterung und lieferten auch in sonst guten Weingegenden nur geringe Erträge; die thurgauischen Weissweine waren zudem nur schwer an den Mann zu bringen. Dafür war dann im Thurgau die Obsternte über Erwarten gut; die sonnigen Herbsttage brachten das Obst zur Reife und es fand zu schönen Preisen Absatz, hauptsächlich infolge des wieder einsetzenden Exportes nach Deutschland. Auf den Wiesen stand das Herbstgras hoch und dicht und bis am 16. November konnte das Vieh auf die Weide gebracht werden; daneben wurde aber auch sehr viel Herbstgras zur Stallfütterung verwendet. — In der Industrie ist die Krise noch nicht in allen Zweigen überwunden.

23. November. Die evangelische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Kurzrickenbach-Emmishofen feierte Sonntag den 23. November das 200jährige Jubiläum zur Erinnerung an die Erbauung der Kirche. An dem am Vormittag in der Kirche stattfindenden Festgottesdienst folgten der Festpredigt des Herrn Pfarrer Bissegger Ansprachen der Herren Dekan Dr. Herold aus Winterthur, Präsident des evang. Kirchenrates des Kantons Zürich, und Dekan Meier aus Frauenfeld, Präsident des evang. Kirchenrates des Kantons Thurgau. Der Kirchenchor sang u. a. den 121. Psalm, der bei der Einweihung der Kirche vor 200 Jahren von der Gemeinde gesungen worden war. — Am Bankett in der „Helvetia" sprachen die Herren Sekundarlehrer Brenner, als Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Pfarrer Hauri von Gossau als Vertreter des evang. Kirchenrates des Kantons St. Gallen, Pfarrer Schlatter, der die Glückwünsche der kath. Kirchgemeinde überbrachte und Dr. A. Leutenegger.

Am Nachmittag gab der Kirchenchor (unter Leitung von Hrn. Uebungslehrer Fröhlich) vor vollbesetzter Kirche ein feines Konzert unter Mitwirkung von Frau Wirz-Wyss aus Bern (Sopran) und Hrn. Musikdirektor H. Beck.

An der unter grosser Beteiligung der Kirchgenossen stattfindenden Abendfeier im Löwensaale bot Herr Seminarlehrer Dr. Leutenegger einen interessanten Rückblick auf Teile der Geschichte der Kirchgemeinde. Solisten, Kirchenchor und ein kleines, aber feines Orchester trugen den musikalischen Teil des Programms. So fand der Festtag einen schönen Abschluss.

Die im Auftrage der Kirchgemeinde von Herrn Seminarlehrer Dr. Leutenegger verfasste Geschichte der Kirchgemeinde, umschliessend den Zeitraum bis 1798, einem Anhang bis auf die Zeit und zahlreichen Textbeilagen und Illustrationen, konnte noch vor der Feier herausgegeben werden. Das sehr interessante Buch hat bereits einen grossen dankbaren Leserkreis gefunden und wird auch in der Presse sehr günstig beurteilt.

24. November. Die Wiesenstrasse, die seit dem 1. Aug. 1914, also über zehn Jahre lang, geschlossen war, wurde mit heute wieder für den allgemeinen Verkehr geöffnet, vorläufig aber nur für 12 Stunden, nämlich von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.

29. November. Das Gasversorgungsnetz erfährt eine Erweiterung, indem nun auch eine Leitung nach dem Gaisbergquartier und zur Weinbergstrasse gelegt wird.

Da das Jahrbuch in den Druck gegeben werden muss, schliesst hier der Chronist seine Arbeit mit aufrichtigem

Glückwunsch fürs neue Jahr!

Lob der Arbeit.

Ich furche den Acker mit scharfem Pflug,
Der immer nur Dornen und Disteln trug,
Und streu' in die braune Furche die Saat,
Wie oft ich's auch vergeblich tat.

Die einen mahnen: „Du solltest ruh'n,
Das ist ein traurig', mühseliges Tun."
Die andern vergelten mein Mühen mit Spott
Und fragen höhnend: „Wann lohnt dir Gott?"

Ich schweig' und tue nach meiner Pflicht;
Die Arbeit ist mein, die Ernte nicht;
Und hat der Herr mit dem Acker Geduld,
Entzieht er auch nicht dem Knechte die Huld.

Julius Sturm.